



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Kontakt

*BBW Nordhessen
Mengeringhäuser Str. 3
34454 Bad Arolsen*


Fon 05691 804-116

*BBW Nordhessen
Hoffmann-v. Fallersleben-Str. 21
34117 Kassel*

Fon 0561 72890-120

kontakt@bbw-nordhessen.de

www.bbw-nordhessen.de

 Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung im BBW Nordhessen haben, wenden Sie sich bitte an eine Rehagerung der Arbeitsagentur in Ihrer Nähe. Sie bekommen dort nähere Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Ansprüche auf weitere Hilfen. In Zusammenarbeit mit Ihrer Schule und Ihren Eltern wird die Rehagerung versuchen, Ihre Stärken und Ihren Berufswunsch herauszufinden.

Gleichzeitig können Sie sich gern an uns wenden. Auf Wunsch beraten wir Sie, Ihre Eltern und Ihre Lehrerinnen und Lehrer zu Ausbildungsmöglichkeiten im BBW Nordhessen oder sind Ihnen behilflich beim Kontakt zur Arbeitsagentur.

Sie können uns auch gerne nach Terminabsprache besuchen!

Berufsausbildung im BBW Nordhessen

Berufsvorbereitung



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

An einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme nehmen Jugendliche oder junge Erwachsene teil, die noch nicht über die notwendigen Fähigkeiten für eine Ausbildung verfügen. Sie können ihre Stärken im beruflichen Umfeld erproben, einen realistischen Berufswunsch entwickeln und sich auf eine Ausbildung vorbereiten.

Die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen beinhalten vier Qualifizierungsebenen:

Die Eignungsanalyse dauert vier bis fünf Wochen und hat die Erstellung eines Stärken-Schwächen-Profiles zum Ziel. Die Teilnehmer/innen erproben mehrere Berufsfelder und nehmen an standardisierten Tests teil. Das Ergebnis dient zur vorläufigen Festlegung eines Berufsfeldes, das in der Grundstufe intensiver erprobt wird. Alle im BBW Nordhessen angebotenen Berufsfelder können erprobt werden.

Die Grundstufe hat das Ziel, einen konkreten Ausbildungsberuf zu finden. Geeignete Bewerber können in unseren Kooperationsbetrieben auch Berufe erproben, die das BBW nicht anbietet. Die Teilnehmer/innen werden durch berufspädagogisch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter begleitet und beurteilt. Sozialpädagogen bieten Hilfestellung bei der Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit.

In der Förderstufe sollte die Berufswahl gefestigt sein. Die Teilnehmer/innen bereiten sich gezielt auf einen bestimmten Ausbildungsberuf vor, ihre beruflichen Grundfertigkeiten werden geschult und gefördert.

Dauer: 11 Monate, max. 18 Monate

Beginn: August/September

Ergebnis: Ein Qualifizierungsplan, der kontinuierlich fortgeschrieben wird

Die Übergangsqualifizierung vermittelt berufs- und betriebsnahe Qualifikationen mit dem vorrangigen Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt. Die Gesamtförderdauer beträgt hier bis zu 18 Monaten und kann ggf. auch dann noch in eine Ausbildung münden.



Am Standort Bad Arolsen können **Unterbringung und pädagogische Betreuung** in unserem Internat während des gesamten **Maßnahmezeitraums** gewährleistet werden.

